Olaf Bandt

Presseinfo zur Bundesdelegiertenkonferenz am 13. November 2026

Auf der diesjährigen Bundesdelegiertenkonferenz des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) scheidet Olaf Bandt nach sieben Jahren aus dem Amt des Bundesvorsitzenden aus. Herr Bandt hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, seine Amtszeit vorzeitig zu beenden und übergibt den BUND Ende des Jahres gut geordnet und finanziell stabil in neue Hände. Die Delegierten des Verbandes wählen am 14. November einen neuen BUND-Vorsitzenden.

Zitat Olaf Bandt

„Ich danke allen im BUND für ihren Einsatz und ihr großes Vertrauen! Der BUND findet Lösungen auch in schwierigen politischen Zeiten, ist konstruktiv und schafft Gemeinschaft.
Die besondere Stärke des BUND ist die Verbindung von praktischer Umwelt- und Naturschutzarbeit, Kampagnen und Klagen und dem Dialog mit allen, die mit uns gemeinsam Lösungen für den Klimaschutz und den Umwelt- und Naturschutz gestalten wollen – lokal, regional, bundesweit und international. In unseren vielen lokalen Einsätzen zeigt sich, wie sehr der BUND ganz unterschiedliche Menschen verbindet. Vielfalt ist unsere Stärke und ich wünsche dem Verband, dass er sie bewahrt und weiter ausbaut. Gerade im Bereich der Energiewende und des Klimaschutzes hat der BUND das Potenzial, hier zu wirksamen Lösungen zu kommen und damit die Kulturkämpfe zu beenden."

Kurzvita

Olaf Bandt kam 1992 zum BUND. Seitdem hat er den Verband in verschiedenen Ämtern maßgeblich mitgestaltet und vorangebracht. Er startete im Verband als Campaigner für Abfallvermeidung. Von 2008 bis 2019 war er als BUND Bundesgeschäftsführer Politik & Kommunikation tätig. 2019 wurde er als Nachfolge von Hubert Weiger zum Vorsitzenden des BUND gewählt.

Erfolge und Wirken von Olaf Bandt

- **Erhalt von Klage- und Beteiligungsrechten:** Unter der Führung von Olaf Bandt verteidigt der BUND konsequent die Verbandsklagerechte für den Naturschutz gegen politische Versuche,

Planungsverfahren zulasten der Umweltprüfung zu beschleunigen und Beteiligungsrechte zu beschneiden.

- **Rechtliche Erfolge im Klimaschutz:** Der BUND löste wegweisende rechtliche Schritte aus, darunter die historische Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz, das den Gesetzgeber zu konkreteren Nachbesserungen zwang, oder die Verhinderung der Zerstörung des Hambacher Waldes im Jahr 2018.
- **Kohleausstieg:** Olaf Bandt positionierte den BUND als Verhinderer des Zubaus von neuen Kohlekraftwerken, sowie als Kritiker von Aufweichungen beim Kohleausstieg und drängte die Bundesregierung zu festen Abschaltpfaden – immer mit wissenschaftlich basierter Facharbeit aus den Bundesarbeitskreisen des BUND und bundesweiter Mobilisierung gegen solche Projekte.
- **Atomausstieg:** In den Jahren der Energiekrise hielt der Verband Kurs gegen Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken, was letztlich zur endgültigen Abschaltung im Jahr 2023 beitrug.
  Gasausstieg: Der BUND stemmt sich gegen den drohenden fossilen Roll-Back in der Energiepolitik und setzt sich für eine echte Energiewende und den naturverträglichen Ausbau von Wind- und Sonnenenergie ein. Sichtbar und fachlich fundiert kämpft der Verband gegen den Gaskurs der amtierenden Regierung.
- **Erfolgreiches Projekt „Grünes Band“:** Olaf Bandt treibt den Schutz und den Ausbau des Nationalen Naturmonuments „Grünes Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze mit der Vision für das Grüne Band als UNESCO Weltnatur- und Kulturerbe voran. Hier unterstützen tausende BUND-Spender*innen seit Jahrzehnten.
- **Natur- und Artenschutz:** Weiterentwicklung zentraler BUND-Naturschutzprojekte wie dem „Wildkatzenprojekt“, das von der ersten Idee in Thüringen bis zum bundesweiten Engagement und der Rückkehr der Wildkatze in viele Regionen geführt hat. Außerdem der Aufbau des BUND-Auenzentrums in Lenzen an der Elbe, des BUND-Meeresschutzzentrums in Bremen sowie der Aufbau eines neuen, großen Naturschutzprojekt im Thüringer Wald innerhalb der BUND-Stiftungsfamilie. **Abfall, Mehrweg, Kreislaufwirtschaft:** Vorantreiben der Arbeit zu PFAS-Ewigkeitschemikalien, unter anderem im Rahmen verschiedener Testungen, unter anderem in Trinkwasser und Blut. Für die ToxFox-App hat Olaf Bandt 2026 den Deutschen App-Award empfangen.
- **Verbandsinterne Stabilisierung:** Olaf Bandt führt die Organisation im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums mit stabiler Mitgliederstruktur durch turbulente Zeiten und positioniert den BUND aktiv als demokratische Stimme gegen Rechtspopulismus (Satzungsänderung). Der Verband ist finanziell stabil aufgestellt, agiert unabhängig von Sponsoring aus der Wirtschaft und ist 2026 mit mehr als 676.000 Unterstützenden einer der größten Umweltverbände Deutschlands.
- **Neubau Bundesgeschäftsstelle in Berlin:** Olaf Bandt hat in seiner Amtszeit zentral dazu beigetragen, ein neues Zuhause für den BUND zu bauen. Diese neue Geschäftsstelle steht für die zentralen Ziele des BUND im Klima- und Ressourcenschutz. Fest verankert im politischen Berlin wird der BUND auch zukünftig eine wichtige Stimme im Natur- und Umweltschutz sein und nicht mehr wie bisher immer weiter steigenden Mieten ausgeliefert sein.